



Pilz des Monats Dezember 2018

Anis-Tramete

Trametes suaveolens (Linné 1753) Fr. 1838



Allgemeines:

Die Anis-Tramete ist ein nicht gerade häufiger, aber verbreiteter Porling der Auwälder. Man findet die Art zerstreut an Fluss- und Bachrändern. In Deutschland ist sie weit verbreitet, wird aber nach Norden bzw. Nordwesten seltener.

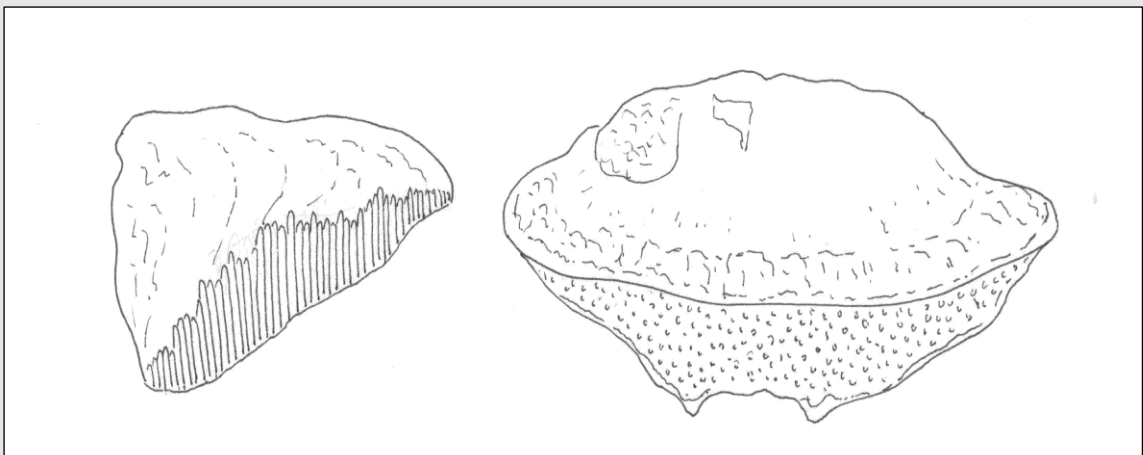
Sie ist die Typusart der Gattung *Trametes*, d. h. sie besitzt somit ein trimitisches Hyphensystem, nicht amyloide, zylindrische und farblose Sporen, generative Hyphen mit Schnallen sowie eine helle Trama.

Vorkommen:

Man kann sie das ganze Jahr über finden. Sie sporuliert vorzugsweise in den Wintermonaten. Die Tramete dringt über Wunden in das gesunde Holz ein und erzeugt eine Weißfäule.

Typische Erkennungsmerkmale:

1. Das Vorkommen an Weiden
2. Geruch auffallend stark nach Anis
3. Die fast weiße Oberseite





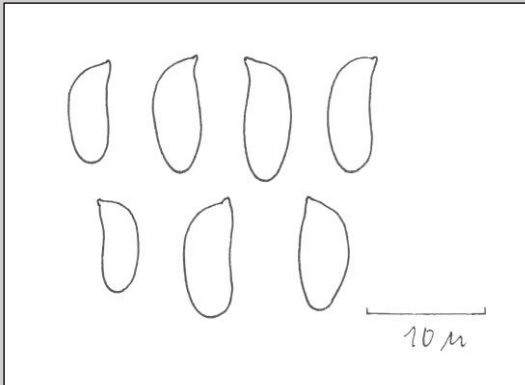
Makroskopische Merkmale:

Die ca. 5 - 25 cm breiten und bis zu 6 cm abstehenden Hüte wachsen als Wundparasiten an geschädigten oder toten Weidenstämmen, seltener findet man sie auch an Pappeln. Die ziemlich großen, eckigen Poren werden schnell graulich, manchmal sogar dunkel-ashgrau, später ockergelb bis bräunlich.

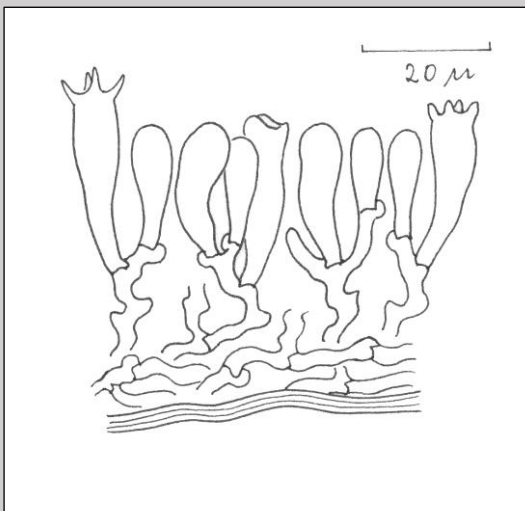


Die Hüte sind - je nach Alterszustand - feinfilzig bis glatt und mehr oder weniger weiß-, weißgrau oder cremefarbig.

Mikroskopische Merkmale



Sporen (7)8-9-10,5/(3) 3+-3,5-4+ μm



Basidien 25-30/5+ - μm

Skeletthyphen mit Übergängen zu
Bindehyphen \pm dickwandig -
dickwandig bis fast voll

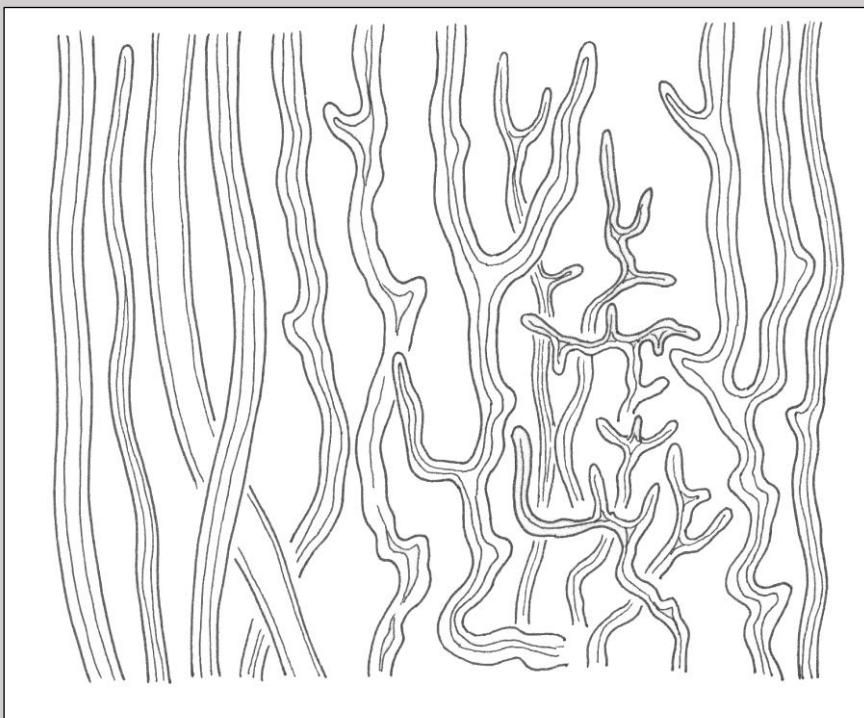
2-3-4-5-6 μm \varnothing

in KOH schwellend

schmale, stark verästelte

Bindehyphen 2 - 3 μm \varnothing

an manchen Stellen häufig



Verwechslungsmöglichkeiten:

Verwechslungen sind bei oberflächlicher Betrachtung mit mehreren Arten möglich, z. B. mit der Samtigen Tramete, der Striegeligen Tramete, dem Bitteren Saftporling, dem Rausporigen Resupinatporling.